

[13883.] Da die Redaction der Kirchlichen Zeitschrift von Kliefoth u. Mejer keine Zusendungen von Büchern, die ihr zur Beurtheilung eingesandt werden, annimmt, so bitten wir dies zu beachten.

Wir würden uns andernfalls genöthigt sehen, alle Pakete, welche durch unsere Ballen expedirt werden, mit Spesen-Nachnahme zurückzusenden.

Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin.

[13884.] Heute sandten wir M.-N.-Zahlungsliste, alle Saldo-Reste enthaltend, mit vollständiger Deckung an unsern Commissiönär, Herrn W. Engelmann in Leipzig, welcher deren Erledigung am nächsten Börsentage bewirken wird.

Insterburg, 31. October 1855.

C. N. Wilhelmi's Buchhandlung.

[13885.] Zu gütiger Beachtung empfohlen!

Kellner's prakt. Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. I. Band: Die Denk-, Sprech- und Schreib-Schule. 8. Auflage. 1854.

fehlt nun bereits gänzlich, jedoch sind solche Vorkehrungen getroffen, daß Exemplare der neunten Auflage schon Anfangs December d. J. wieder zu haben sein werden. Alle bis dahin eingehenden Bestellungen werden pünktlich notirt und brauchen nicht wiederholt zu werden. Selbstverständlich kann ich jedoch von jetzt an kein Exemplar der 8. Aufl. mehr zurücknehmen.

Erfurt, den 30 October 1855.

F. W. Otto.

[13886.] Französische Kunstfachen, Jugendschriften, Gebetbücher u.

Während meiner diesjährigen Anwesenheit in Paris wurde mir auf meine Ankündigung in der Presse von mehreren Verlegern der Debit ihres Verlags für Deutschland übertragen. Diese Artikel bestehen namentlich in Volks- und Heiligenbildern, letztere in jedem Genre, besonders ausgezeichnet schön, zum Einlegen in Gebetbücher, mit und ohne Spigenrand, mit französischen und deutschen Gebeten, sowie auch Blumen zum Auflegen mit unterlegten Heiligen u. Französische Bilder-ABC-Bücher, und Jugendschriften in eleganter Ausstattung von 10 Sgr. pr. Duzend bis 1 fl. pr. Stück. Paroissien petit geb. à 4 Sgr., mit Goldschnitt und gepreßtem Lederband, 8 Sgr. Dieselben complet in gepreßtem Lederband von 18 Sgr. bis zu den elegantesten Sammtbänden mit Beschlägen für 3 und 4 fl. pr. Stück. Unter den feinen französischen Bilderbogen auf Zeichenpapier mit Gold ausgemalt pr. 100 Stück 5 fl. sind wieder viele neue Gegenstände zu Aufstellfiguren, Kriegs-scenen aus dem Orient, Caricaturen und Lager-scenen und Pontons eingetroffen, eben so Spiele, Theater, Schattenkomödien, Ballon- und Kinderdrachen zum Selbstanfertigen für die Jugend. — Feinste Pariser Luxus-papiere, Couverts und Visitenkarten, durchbrochene Papiere

für Album- und Stammbuchblätter und Bouquets, Lichtschirme, Lampenschleier u. dgl. m. — Ein vollständiges Verzeichniß dieser Artikel befindet sich unter der Presse. Bestreundeten Handlungen bin ich gern bereit, so weit es die Verhältnisse gestatten, eine kleine Probefendung zu machen, wenn sich solche verpflichten, das, was ihnen nicht convenirt, spätestens 14 Tage nach Empfang zu remittiren; indeß verpflichte ich mich, Probebestellungen gegen baar expedirt bis 4 Wochen nach Abgang von Leipzig wieder einzulösen, wenn dies bei der Bestellung bedungen wird.

G. V. Lang in Speier.

[13887.] **Ergebene Bitte.**

Diejenigen Sortiments-handlungen, welche mich jedes Jahr um diese Zeit durch Mittel und Gründe jeder Art zu einer Geschäftsverbindung zu bewegen suchen, bitte ich freundschaftlichst, Zeit und Papier doch besser zu verwenden. — Seit zwei Jahren arbeite ich nur noch mit etwa 400 Handlungen, und diese und ich befinden sich wohl dabei. — Ich wenigstens halte nach meinen Erfahrungen eher noch eine weitere Verminderung, als eine Vermehrung der Verbindungen rathsam.

Stuttgart, den 1. November 1855.

Rudolph Chelius.

[13888.] Alle diejenigen geehrten Handlungen, welche geneigt sind, von Inseraten, welche wir zu geben beabsichtigen, einen Theil der Kosten zu tragen, ersuchen wir hierdurch höflichst, uns hiervon gest. umgehend unter Angabe der betreffenden Zeitungen und Anzeigebblätter, sowie der Stärke der Auflage derselben Mittheilung zu machen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Literatur- u. Kunst-Comptoir
in Berlin.

[13889.] Cassel, October 1855.

Zu **Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden **Annalen der Justizpflege und Verwaltung in Kurhessen**, herausg. von O. L. Heuser,

welche als **officielles Organ des Kurfürstlichen Ministeriums** an alle Behörden geliefert werden und jedem Beamten in Kurhessen unentbehrlich sind. Ich berechne bei einer Auflage von 1000 Exemplaren die Petitzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Ferner für naturwissenschaftliche Werke empfehle ich Ihnen die **literarischen Anzeiger** zu

Zeitschrift für Malakozoologie von Dr. Th. Menke und Dr. L. Pfeiffer und Paläontographica. Naturgeschichte der Vorwelt, von Dr. Dunker und H. v. Meyer. Auflage 550. Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ Sgr.

und Cabanis, Journal für Ornithologie. Auflage 500. Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Zu **Changen** bin ich gern bereit.

Theodor Fischer.

[13890.] **Inserate** aller Art finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende **Zeitung** und **Zeitschriften** die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr. beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr. beigelegt.)

Ich stelle alle **Inserate** in **Jahresrechnung** und gewähre von der Summe aller in einem Jahre berechneten Inserate einen **Rabatt** von $12\frac{1}{2}$ % bei 15—30 Thlr., von 25 % bei 31 Thlr. und darüber. Bei der **Deutschen Allgemeinen Zeitung** gewähre ich jeden **dritten Abdruck** eines **Inserats gratis**.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[13891.]

Den

„**Gratzer Telegraph**“

(allgemeines Anzeigebblatt für Handel u. Gewerbe.)

welcher täglich in einer Auflage von 4000 Exemplaren bei uns erscheint u. ausgegeben wird, können wir mit Recht, als das nun verbreitetste u. gelesenste Blatt in ganz **Steiermark**, namentlich aber in **Gratz**, zu **Inseraten** jeden Genres bestens empfehlen. Es eignet sich auch zur Aufnahme von Anzeigen „populärer Schriften“ vorzüglich. — Für die dreimalige Einschaltung berechnen wir den Raum der 3mal gespaltene Petitzeile mit 1 Ngr. u. für eine 1mal. Einschaltung mit $\frac{1}{2}$ Ngr., unter Nachlaß von 25%. Beilagen werden gratis besorgt.

Comptoir des Grater Telegraph.

(Verleger: Carl Mühlseith.)

[13892.]

Inserate.

Zu **Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Auflage 8500.

2 Sgr die gespaltene Petitzeile.

Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- u. Mittelddeutschland.

Herausgegeben von Dr. C. Schneitler.

Wöchentlich Eine Nummer. Auflage 2000.

3 Sgr die gespaltene Petitzeile.

Bei **Inseraten**, gleichviel ob solche von Collegen selbst erlassen oder mir nur durch ihre Vermittelung zugehen, gewähre ich bei ersterer, wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, $16\frac{2}{3}$ % bei letzterer 25 % **Rabatt** in **Rechnung**.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte franco an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlag.)